Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/4572

Kleine Anfrage

der Fraktion der FDP

betr. **Vermögensbildung**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Erklärung hat die Bundesregierung dafür, daß in dieser Wahlperiode die Privatisierung von Bundesvermögen durch Ausgabe von Aktien an breite Schichten der Bevölkerung nicht fortgeführt wurde?

2. Welche Fortschritte wurden in der Umstrukturierung des öffentlichen Erwerbsvermögens mit dem Ziel alsbaldiger Privatisierung gemacht und wann glaubt die Bundesregierung, daß diese Privatisierung durchgeführt werden kann?

3. Stimmt die Bundesregierung mit den Freien Demokraten darin überein, daß die wettbewerbsstarke Marktwirtschaft keiner Konkurrenz durch das öffentliche Erwerbsvermögen bedarf und daß dieses im größtmöglichen Umfang privatisiert werden sollte?

4. Glaubt die Bundesregierung, daß die Dividendenpolitik des Volkswagenwerkes dem Gedanken der Volksaktie dienlich ist?

5. Für welchen der Vorschläge zur Vermögensbildung breiter Schichten der Bevölkerung hat sich die Bundesregierung entschieden und wie weit sind die Vorarbeiten für die Durchführung gediehen?

6. Warum hat die Bundesregierung in dieser Wahlperiode die Reform der Sparförderung nicht in Angriff genommen und welche Vorstellungen hat sie für eine zukünftige Reform dieser chancengleichen staatlichen Sparförderung?

Bonn, den 11. Juli 1969

Mischnick und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51